



Focke-Wulf
Flugzeugbau
G.m.b.H.
Bremen

Flugbericht Fw 190/669 (Jabo-Rei)
Nr. 2

S.-O.-Archiv
Werk Flughafen
Blatt:

Verteiler:

Herrn Tank	Herrn Zietz
" Kaether	Herrn Lovich
" Blaser	" Wallenhorst
" Dr.Cassens	" Gorgels
" v.Faehlmann	" Jegorow
" Heintzelmann	Techn.Aussendienst 3x
" Hartwig	H.Haberstolz
" Mathias	H.Klemm
" Wolff	H.Rodde
" Stein	Techn.-Verwaltung
" Klinke	Herrn Asendorf
" Böttcher	" Multhopp
" Maibom	Mustererprobung (H.Sander)
	Flugabteilung (H.Mehlhorn)

Geheim

<u>Datum:</u>	<u>Flug-Nr.</u>	<u>Start:</u>	<u>Landung:</u>	<u>Dauer:</u>	<u>Führer:</u>
29.10.	13	12 ²²	13 ¹³	51'	Mehlhorn
30.10.	14	15 ⁵¹	16 ²⁴	33'	Bartsch

Zustand:

Motor BMW 801 D II/25513 ungedrosselt.

Enge Triebwerkshaube.

Kiemen.

Bewaffnung: 2 MG 17, 2 MG 151 ohne Munition.

ETC 501 mit Zwischenträger.

Zusatzbehälterträger unter der Fläche, stromlinienförmig verkleidet.

Startgewicht mit Zusatzbehälter voll $G = 4260 \text{ kg}$ $s = 0,705 \text{ m}$

Startgewicht mit Zusatzbehälter leer $G = 3800 \text{ kg}$ $s = 0,715 \text{ m}$

Programm: 1.) Kontrolle der Flugeigenschaften um die Längsachse mit Zusatzbehältern.

2.) Horizontalgeschwindigkeiten.

Ergebnis: 1.) Das im Flugbericht Nr. 1 beschriebene Schütteln

der Querruder beim Flug mit Zusatzbehältern

konnte durch Verkleidung der Behälterträger

beseitigt werden. Bis zu einem erflogene $v_a =$

630 km/h ergaben sich diesbezügl. keine Bean-

standungen und dürften auch bei höheren Ge-

schwindigkeiten nicht zu erwarten sein.

3715 936

FW 5605

Gt/Kl.

Mappe
Nr.

Ausgegeben

-2-

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Nr. 26a




2.) Die Behälterträger-Verkleidung hat geschwindigkeitsmässig einen Gewinn gebracht. Es wurden, bezogen auf 0 m Höhe, mit Kampfleistung folgende Werte ermittelt:

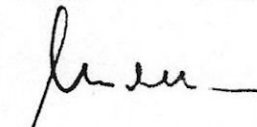
- a) Mit Zusatzbehältern leer und unverkleideten Trägern: $v_w = 410 \text{ km/h}$
- b) Mit Zusatzbehältern voll und verkleideten Trägern: $v_w = 452 \text{ km/h}$
- c) Mit Zusatzbehältern leer und verkleideten Trägern: $v_w = 480 \text{ km/h}$

Die unter b) aufgeführte Messung ist eine Fehlmessung. Die Nachprüfung ergab als Grund eine Motorstörung.

Bearbeiter:


(Gernert)

Flugabteilung


(Mehlhorn)

Wenzendorf, den 18. November 1942
Gt/Kl.